

Ressort: Finanzen

Verdi ruft zu mehrtägigen Streiks bei Amazon auf

Berlin, 12.12.2014, 14:06 Uhr

GDN - Die Dienstleistungsgewerkschaft Verdi hat die die Beschäftigten der Amazon-Versandhandelszentren in Bad Hersfeld, Leipzig, Graben, Rheinberg und Werne ab dem kommenden Montag erneut zu einem mehrtägigen Ausstand aufgerufen: Die Streiks sollen mit der Nachtschicht von Sonntag auf Montag in Bad Hersfeld beginnen, teilte die Gewerkschaft am Freitag mit. Die restlichen Standorte sollen am Montag mit Beginn der Frühschicht einsteigen.

Enden soll der Ausstand am Mittwochabend. "Amazon weigert sich weiterhin kategorisch, das Recht der Beschäftigten auf einen Tarifvertrag anzuerkennen und hält Gewerkschaften für überflüssig", sagte Verdi-Bundesvorstandsmitglied Stefanie Nutzenberger. Amazon selbst habe es in der Hand, die Streiks im Weihnachtsgeschäft zu beenden, wenn das Unternehmen dazu bereit sei, einen Tarifvertrag abzuschließen. Verdi verlangt eine Tarifbezahlung wie im Einzel- und Versandhandel für die Beschäftigten. Das lehnt Amazon ab. Der Onlinehändler richtet sich nach dem niedrigeren Lohnniveau der Logistikbranche. Seit 2013 kommt es deshalb immer wieder zu Streiks.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-46248/verdi-ruft-zu-mehrtaegigen-streiks-bei-amazon-auf.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619